

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

## **Newsletter November 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Interessierte,

wie sieht es in Ihrer und Eurer Nachbarschaft aus, gibt es dort Theater? Betreibt Ihr vielleicht selbst ein ‚Kiez- oder Community-Theater‘? Wie relevant ist der Kontakt zur unmittelbaren Nachbarschaft? Wie kann man die Beziehung zwischen Bewohner\*innen und Community- und Kiezprojekten stärken? Das Performing Arts Program Berlin beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit Fragen der Vermittlung zwischen Freier Szene und verschiedenen Communitys, und wie man Verbindungen in den Berliner Kiezen zu den Bürger\*innen neu beleben und verstetigen kann, u. a. wurde 2024 ein Open Call für Community- und Kiezprojekte veröffentlicht – von den damals eingereichten Projekten finden auch 2025 noch einige statt. Und auch bei den Freie Szene Tagen im September diesen Jahres fanden verschiedene Formate des Austausches, zum Mitmachen und zur Reflexion für eine gelungene Beziehung zwischen Kunst und Stadtteilarbeit statt.

In den gegenwärtigen Zeiten scheint es einmal mehr wichtig, sich weitreichend zu vernetzen und Verbindungslinien zu schlagen, und Kunst und Theater dabei auch immer als ‚Orte‘ des sozialen Miteinanders zu verstehen, an denen Begegnungen, auch diverser oder gar entgegengesetzter Perspektiven, möglich sind. Das kann in den Zeiten, in denen Diskriminierung aus dem rechten Spektrum vermehrt an der Tagesordnung ist, auch bedeuten, dass Kiez- und Communityprojekte zu Orten der konkreten Solidarisierung und Bewegung des Widerständigen werden. Bereits seit einigen Jahren werden von unterschiedlichen Förderinstitutionen gezielt Programme entworfen, die soziokulturell ausgerichtet mit künstlerischen Strategien demokratiestärkende Effekte hervorbringen sollen, wie zum Beispiel das Programm „Allzeitorte“ der Robert-Bosch-Stiftung, oder das 2024 ins Leben gerufene Programm „LOKAL“ der Bundeskulturstiftung.

Zuweilen möchte man dabei glauben, dass Künstler\*innen nun antreten, Defizite, die durch politische Entscheidungen entstanden sind, auszugleichen. Bei allem positiven Nutzen, die die Kunst oder das Theater als konkreter Versammlungsort für den

gesellschaftlichen Zusammenhalt erbringen können, sollte ihre Autonomie nicht in Frage gestellt werden. Denn auch das ist ein Merkmal unserer gegenwärtigen Zeit: die Instrumentalisierung. Einmal mehr gilt es in Zeiten von eklatanten Sparmaßnahmen in sämtlichen Bereichen der Kulturförderung und einer sich ausbreitenden Cancel-Culture, zu betonen, dass die Kunst frei bleibt. Das schließt selbstverständlich nicht aus, sich im Rahmen von Kulturprojekten in Communitys und Kiezen zusammenschließen. Darüber wollen wir mit Ihnen und Euch sprechen, beim Fachtag zu künstlerischer Community-Arbeit des Performing Arts Programm Berlin in Kooperation mit der Neuköllner Oper am 24. November 2025. In verschiedenen Formaten werden Best-Practice-Beispiele, Herausforderungen und Gelingensbedingungen einer künstlerischen Vermittlungs- und Community-Arbeit diskutiert. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Wir freuen uns auf den Austausch!  
Elisa Müller

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße  
das LAFT Berlin Team

---

## Aktuelles vom LAFT Berlin

### **Open Call: Berater\*innen für Einzelberatungen ab Dezember 2025**

#### **Bewerbungsfrist: 3. November 2025**

Wir suchen erfahrene Akteur\*innen der Freien Szene Berlins, die ihr Wissen beratend weitergeben möchten! Interessensbekundungen an [beraterinnen@pap-berlin.de](mailto:beraterinnen@pap-berlin.de)

### **Open Call: Dozent\*innen für die Beratungsstelle ab Dezember 2025**

#### **Bewerbungsfrist: 3. November 2025**

Wir suchen erfahrene Akteur\*innen der Freien Szene Berlins mit Expertise in produktionsrelevanten Bereichen und Interesse an der Vermittlung ihres Wissens! Interessensbekundungen an [dozentinnen@pap-berlin.de](mailto:dozentinnen@pap-berlin.de)

### **Mitgliederversammlung des LAFT Berlin**

**4. November 2025, 17:00 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Prinzenallee, Prinzenallee 33, 13359 Wedding

<https://www.laft-berlin.de/mitgliederversammlungen>

### **Netzwerken mit Kindern – Workshop für Kulturtätige mit Care-Verantwortung**

**10. November, 10:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 3. November)

**Ort:** Kunstquartier Bethanien 143, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/netzwerken-mit-kindern-workshop-fuer-kulturtaetige-mit-care-verantwortung>

### **Sharing & Sparring – Offene Werkstatt und Sprechstunde**

**12./19./26. November, 3./10./17. Dezember, immer 11:00 bis 15:00 Uhr** (keine vorherige Anmeldung nötig)

**Ort:** Kunstquartier Bethanien 143, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/sharing-sparring>

**Produktionsleitung für Selbermacher\*innen – Seminarreihe mit sechs Terminen**

**13./14./15. November und 20./21./22. November, donnerstags und freitags 10:00 bis 16:30 Uhr, samstags 10:00 bis 13:00 Uhr** (Anmeldung bis 6. November)

<https://pap-berlin.de/de/event/produktionsleitung-fuer-selbermacherinnen>

**Infoveranstaltung Basiswissen Steuern für Solo-Selbstständige und GbRs**

**17. November, 10:00 bis 13:00 Uhr** (Anmeldung bis 10. November), **online**

<https://pap-berlin.de/de/event/basiswissen-steuern-fuer-solo-selbststaendige-und-gbrs>

**Warum, wo und wie künstlerische Arbeiten präsentieren?! – Ein Austauschtreffen zu (inter)nationaler Distribution**

**20. November 2025, 10:00 bis 12:00 Uhr** (Veranstaltung ist ausgebucht, es gibt aber eine Warteliste)

<https://pap-berlin.de/de/event/austauschtreffen-zu-internationaler-distribution>

**common pARTs – Fachtag zu künstlerischer Community-Arbeit**

**24. November 2025, 13:00 bis 21:00 Uhr** (Anmeldung bis 11. November)

**Ort:** Neuköllner Oper, Karl-Marx-Straße 131/133, 12043 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/common-parts-ein-fachtag-zu-kuenstlerischer-community-arbeit>

**Begegnungen zwischen Berlin und der SWANA-Region: Netzwerktreffen und Diskussionsrunde**

**28. November, 18:00 bis 20:00 Uhr** (Anmeldung bis 26. November)

**Ort:** Theater X, Reformationskirche, Wicléfstraße 32, 10551 Berlin

*In arabischer Lautsprache mit Flüsterübersetzung ins Englische.*

Die Veranstaltung widmet sich dem kulturellen Austausch zwischen Berlin und der SWANA-Region (Südwestasien und Nordafrika). Theater X teilt seine Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Organisationen und Gruppen aus der SWANA-Region. Anschließend findet das Panel Widerstand der Kunst oder Kunst des Widerstands? statt, das sich dem Spannungsfeld von Kunst und Politik widmet.

<https://pap-berlin.de/de/event/begegnungen-zwischen-berlin-und-der-swana-region>

**Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der Internationalen Kulturbörse Freiburg vom 26. bis 28. Januar 2026**

**Bewerbungsfrist: 30. November 2025**

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-ikf>

**Life Hacks für Sorgetragende – Workshop und Austausch**

**2. Dezember, 10:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 26. November), **online**

<https://pap-berlin.de/de/event/life-hacks-fuer-sorgetragende>

**Informationsveranstaltung Überblick Fördertools – What's Coming Up?**

**8. Dezember, 13:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 1. Dezember), **online**

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-6>

## Der LAFT Berlin unterstützt

**#BerlinIstKultur – Kulturabbau verhindern:** Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen unter: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

**Nächste Termine:** digitale Treffen wöchentlich, freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr (das Treffen am 7. November fällt aus)

Mahnwache vor dem Abgeordnetenhaus: 6. November, 8:30 bis 10:30 Uhr, Anmeldung hier: <https://www.surveio.com/survey/d/Anmeldung-Mahnwache>

Terminübersicht und mehr auf: [www.BerlinIstKultur.de](http://www.BerlinIstKultur.de)

Die Petition von #BerlinIstKultur kann [hier](#) unterschrieben werden. Und [hier](#) ist die Pressemitteilung zum Haushalt zu finden.

**Berliner Kulturkonferenz:** Der Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der Inhalte für ein [Berliner Kulturfördergesetz](#) hat begonnen, es haben sich 17 Fachgruppen gegründet. Das Bündnis der Berliner Kulturverbände hat das Ziel, die Vielfalt der organisierten Berliner Kulturlandschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten.

[www.kulturkonferenz.berlin](http://www.kulturkonferenz.berlin)

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de) | [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de) | [www.performingartsfestival.de](http://www.performingartsfestival.de) | [www.proberaumplattform-berlin.de](http://www.proberaumplattform-berlin.de) | [www.theaterscouting-berlin.de](http://www.theaterscouting-berlin.de) | <https://fairstage.berlin> | [www.freie-szene-tage.de](http://www.freie-szene-tage.de)

Der LAFT Berlin ist Mitglied der Berliner Kulturkonferenz, im Bundesverbands Freie Darstellende Künste, im IETM, in der Kulturpolitischen Gesellschaft und in der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste. Wir sind Teil der Berliner VIELEN, in der Koalition der Freien Szene und im Rat für die Künste. Mehr Informationen unter:

[www.kulturkonferenz.berlin](http://www.kulturkonferenz.berlin) | [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de) | [www.ietm.org](http://www.ietm.org) | [www.theaterarchiv.org](http://www.theaterarchiv.org) | [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de) | [www.freieszene.berlin](http://www.freieszene.berlin) | [www.rat-fuer-die-kuenste.de](http://www.rat-fuer-die-kuenste.de)

---

## Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

### **Berliner Haushalt 2026/27: Haushaltslesungen**

Am 1. Oktober erfolgte die erste Lesung des Einzelplan 08 (Kultur) im Hauptausschuss. Die zweite Lesung im Kulturausschuss war am 13. Oktober. Nun folgen die letzten Lesungen im Hauptausschuss am 14. November und 10. Dezember, bevor das letzte Plenum mit finalem Beschluss für den 18. Dezember geplant ist. An allen Terminen ist die Präsenz von Kulturakteur\*innen wichtig – bitte meldet Euch vorher an: <https://parlament-berlin.de/service/besucherdienst>  
<https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live>  
Der Haushaltsentwurf (Einzelplan 08, Kultur) ist hier zu finden: <https://www.parlament-berlin.de/ados/19/IIIPlen/vorgang/d19-2627%20Band%2008%20-%20Epl%2008.pdf>

### **Koalition der Freien Szene Berlin: Berlin als Kulturstandort bedroht!**

Die Koalition der Freien Szene Berlin und das Raumbüro Freie Szene führten im Sommer eine Umfrage zu Arbeits- und Proberäumen durch. Die Ergebnisse zeigen eine stark zunehmende Diskrepanz zwischen Angebot und Bedarf im Arbeitsraumprogramm des Landes Berlin. Die Koalition fordert u. a. die Sicherstellung einer soliden Finanzierung des ARPs, keine Erhöhung der Eigenanteile u. a. in Form von höheren Miet- und Nebenkosten für Künstler\*innen und den Aufbau spartenspezifischer Infrastrukturen.  
<https://freieszene.berlin/berlinbedroht>

### **Deutscher Kulturrat: Steuerrecht vereinfachen**

Der Kulturrat schlägt u. a. vor, künstlerische/kulturelle Leistungen mit einem einheitlichen Umsatzsteuersatz von 7 % zu belegen. Die Umsatzschwelle im Rahmen der Kleinunternehmerregelung soll von derzeit 25.000 Euro auf 85.000 Euro angehoben werden. Die seit mehr als 20 Jahren vorliegenden Vorschläge zum Optionsrecht bei der Umsatzsteuerbefreiung für kulturelle Dienstleistungen sollen endlich umgesetzt werden.  
<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/steuerrecht>

### **Circus HUB Berlin: Infogespräch „Act One. Kultur- und Arbeitsmarkt für Zirkus in Berlin“, 3. November, 15:00 Uhr, online**

„Act One“ rückt seit Herbst 2025 die Berliner Zirkusszene systematisch in den Fokus. Es werden zentrale Strukturen, Arbeitsbedingungen, Bedarfe und Potenziale erhoben. Geplant sind u. a. eine lokale Bestandsaufnahme, zwei Expert\*innen-Roundtables, eine Online-Befragung und offene Netzwerkformate; flankiert von Maßnahmen zur Sichtbarkeit. Beim Infogespräch werden das Projekt und Möglichkeiten der Mitwirkung vorgestellt.  
<https://lecture.senfcall.de/cox-xeo-3ke-q6t>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- u. Jugendbildung: Fachtag „Zivilgesellschaft nachhaltig aufstellen – Kulturelle Bildung sichern“, 4. November, Pfefferberg Haus**

Der Fachtag beleuchtet aktuelle Herausforderungen – wie Mittelkürzungen – für die Kulturelle Bildung und andere Organisationen und zeigt Strategien auf, wie diese bewältigt werden können, um eine zukunftsfähige Zivilgesellschaft zu gestalten.

<https://www.bkj.de/termin/zivilgesellschaft-nachhaltig-aufstellen-kulturelle-bildung-sichern>

**Institut für kulturelle Teilhabeforschung: Publikumsstrategien und partizipative Ansätze in Kino und Theater, 5. November, 14:00 bis 15.30 Uhr, online**

Arthouse und kommunale Kinos entwickeln sich zu kulturellen „dritten Orten“. Wie klassische Kultureinrichtungen konkurrieren sie ums Freizeitbudget ihrer Besucher\*innen – mit Datenerhebung, neuen Formaten und Kundenbindungsstrategien. Ihre Erfahrungen interessieren zunehmend auch Theater. Wie können Bühnen und Kinos in Bezug auf Zielgruppenbindung und Raumgestaltung voneinander lernen?

<https://www.iktf.berlin/tagungen/kurzknapp-gespraech-stricken-im-stummfilm-und-hamlet-mit-hund>

**Bundeskonzferenz Veranstaltungswirtschaft: „Zukunft gestalten – Perspektive für die 21. Wahlperiode“, 5. November, Allianz Forum Berlin & digital**

Die Konferenz bringt engagierte Akteur\*innen & Entscheider\*innen aus allen Bereichen der Branche zusammen. Gemeinsam werden aktuelle Herausforderungen, politische Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektiven der Veranstaltungslandschaft diskutiert.

<https://anmeldung.bundeskonzferenz.org>

**Kulturpolitische Konferenz von ver.di Berlin-Brandenburg, 8. November, 11:00 bis 15:00 Uhr in der ver.di-Bundesverwaltung**

Unter dem Titel „Kunst und Kultur brauchen Freiheit – und politische Unterstützung“ wird mit Vertreter\*innen der demokratischen Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus und aus Kulturverbänden und künstlerischen Netzwerken über die Zukunft der Kulturpolitik in Berlin diskutiert – auch mit Blick auf die Abgeordnetenhauswahl 2026. Zentrale Fragen sind: Wie sichern wir künstlerische Freiheit in Zeiten politischer Einflussnahme und finanzieller Kürzungen? Welche Verantwortung tragen Staat, Politik und Gesellschaft für die kulturelle Infrastruktur unserer Stadt? Und wie können gewerkschaftliche Forderungen wirksam in die politische Debatte eingebracht werden?

<https://kunst-kultur-bb.verdi.de/kulturpolitik/3-kulturpolitische-konferenz>

**Initiative StadtNeudenken: 42. Runder Tisch Liegenschaftspolitik, 11. November, 10:00 bis 13:00 Uhr im Abgeordnetenhaus Berlin und digital**

Der Runde Tisch lebt vom Wissen verschiedener Akteur\*innen in Berlin, die sich für eine gerechte, gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung engagieren. Ob aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft oder Praxis – jede Perspektive hilft, Herausforderungen in der Berliner Liegenschaftspolitik besser zu verstehen und Lösungen zu entwickeln.

<https://www.stadtneudenken.net/runder-tisch>

**Berliner Projektfonds Urbane Praxis: Konferenz "stadt\_formen – Wie gestaltet Urbane Praxis den Stadtraum?", 12. November, 9:30 bis 19:30 Uhr, bUm Berlin**

Es werden folgende Themen und Fragen in Workshops und Panels diskutiert: Wer hat Zugang zu Stadt und Ressourcen? Wie können Barrieren abgebaut werden, um Teilhabe zu ermöglichen? Welche Strukturen, Netzwerke, Gesetze und Ressourcen brauchen wir, um Urbane Praxis zu stärken?

<https://www.projektfonds-urbane-praxis.berlin/de/stadtformen>

**digiS-Jahreskonferenz am 13. November, 10:00 bis 15:30 Uhr, Zuse-Institut Berlin**

Kooperation macht den Unterschied: Virtuelle Teams, vernetzte Daten, digitale Infrastrukturen und neue Formen von Mensch-Maschine-Interaktion prägen mehr denn je das Arbeitsumfeld und die Aufgaben in Kultureinrichtungen. Das Team des Forschungs- und Kompetenzzentrums Digitalisierung am Zuse-Institut Berlin lädt dazu ein, neue Arten von Kooperation und Zusammenarbeit zu diskutieren.

<https://www.digis-berlin.de/veranstaltungen/digis-jahreskonferenzen>

**Kinder- und Jugendtheater in Pankow: Tag des jungen Theaters Pankow, 14. November, 9.00 bis 16.00 Uhr, Bildungszentrum am Antonplatz**

Die Veranstaltung ist eingebettet in das Förderprogramm KiA, das von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt für alle Berliner Bezirke eingerichtet wurde. Ziel ist es, die Versorgung mit Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche in nicht oder unterversorgten Stadträumen zu entwickeln und bestehende dezentrale Strukturen im Stadtgebiet in ihrer Spielfähigkeit zu unterstützen.

<https://www.meintheater.jetzt/auffuehrungen/tag-des-jungen-theaters-pankow>

**„Let's Archive": Performing the Archive – Das Archivieren als künstlerische Strategie, 19. November, 18:00 Uhr, online**

Die Dokumentation und Archivierung der eigenen Arbeit sind zentrale Aufgaben für Künstler\*innen der freien Theaterszene. Doch wie lässt sich das Archivieren selbst als Teil des künstlerischen Prozesses sichtbar machen? Im vierten Gespräch der Reihe „Let's Archive" sprechen Angelika Waniek und Elena Strempek über ihr kollaboratives und forschendes Projekt when paper performs.

<https://jungespublikum.de/events/16594>

**KreativBund in Kooperation mit k3d: Kongress "Zukunft unternehmen" am 24. November in der Alten Münze Berlin**

Im Fokus steht Creative Tech als strategisches Werkzeug für Unternehmen wie auch die Kultur- und Kreativbranche – von generativer KI bis zur digitalen Infrastruktur.

<https://app.guestoo.de/public/event/59c83f64-394e-4f1b-b6d0-a5bac0fee615?lang=de>

**70 Jahre ITI Zentrum Deutschland: "The Power of mutual understanding. Warum wir kooperieren", Festakt & Tagung am 27./28. November im Kunstquartier Bethanien**

Die Geschichte der vergangenen 70 Jahre zeigt: Es sind die zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen, die in Konfliktsituationen Gesprächskanäle offenhalten, wenn staatspolitische Türen längst verschlossen sind. Dafür steht auch das Internationale Theaterinstitut. Beim Festakt am 27. November blicken wir auf Herausforderungen und Perspektiven internationaler Kooperationen zurück. Bei den Austauschformaten am 28. November stehen künstlerische Kollaborationen im Mittelpunkt. Sie widmen sich der grenzüberschreitenden Mobilität, dem Community Theatre als Mittel kollektiver Resilienz und des Widerstands sowie dem Theater als Möglichkeit für Konfliktlösung.

<https://www.iti-germany.de/begegnung-austausch/the-power-of-mutual-understanding-jahrestagung>

**VTheA: 5-jähriges Jubiläum am 29. November, 19:00 Uhr, Letztetage Berlin**

Am 3. Oktober 2020 gründete sich der Verband der Theaterautor:innen. Das bedeutet 5 Jahre Erfahrungen und Verbindungen, manche Anfänger\*innenfehler, aber auch fast 150 Mitglieder, 5 aktive, engagierte AGs, 2 Ausgaben des Festivals DRAMEN DER GEGENWART, einige offene Briefe, eine Broschüre zu Honoraren der Theaterautor:innen, ein neu verhandeltes Vergütungssystem für Hörspiel-Autor\*innen im ÖRR und vieles mehr. Lasst uns gemeinsam anstoßen, wenn es heißt: Ohne Drama – alles nur Theater!

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScPcorwYOWSmuS61XTF\\_MJaYHe7gSBLxb3x0laGtVUFHtNQ\\_w/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScPcorwYOWSmuS61XTF_MJaYHe7gSBLxb3x0laGtVUFHtNQ_w/viewform)

<https://vthea.de>

**Kulturraum Berlin: Zweite Katasterkonferenz, 4. Dezember, 14:00 bis 18:00 Uhr im Refugio Berlin**

Seit September 2025 steht mit dem Kulturkataster Berlin die erste Version eines digitalen Werkzeugs zur Verfügung, das die Berliner Kulturlandschaft systematisch erfasst. Das Kulturkataster wächst stetig weiter: Mit jeder neuen Version werden weitere Kulturorte aufgenommen und Informationen ergänzt. Für eine erste Feedbackrunde und einen gemeinsamen Austausch lädt die zweite Katasterkonferenz Anfang Dezember ein.

<https://kulturkataster.berlin>

---

## Workshops | Publikationen

**Institut für kulturelle Teilhabeforschung: Studie „Kulturelle Teilhabe in Berlin 2025“**

[https://www.berlinistkultur.de/wp-content/uploads/2025/10/250613\\_IKTF\\_Two-Pager\\_vorlaeufige\\_Ergebnisse\\_KTB25.pdf](https://www.berlinistkultur.de/wp-content/uploads/2025/10/250613_IKTF_Two-Pager_vorlaeufige_Ergebnisse_KTB25.pdf)

**Deutscher Kulturrat: "Es geht voran. Sachstand Geschlechtergerechtigkeit im Kulturbereich"**

Die neue Publikation enthält Daten zur Präsenz von Frauen in Führungspositionen und zur Partizipation an der individuellen Künstlerinnen- und Künstlerförderung.

<https://www.kulturrat.de/publikationen/es-geht-voran-geschlechtergerechtigkeit>

<https://www.youtube.com/watch?v=7DBdPuXkwRM>

**GEMA: Digitale Meldung für Veranstaltungsformate ab sofort möglich**

Die Online-Meldung ist für alle Veranstaltungsformate geeignet und ersetzt die bisherige papierbasierte Einreichung.

<https://www.gema.de/de/musiknutzer/branchen/theater>

**Kostenfreie Webseminare der KSK**

Die Künstlersozialkasse bietet kostenfreie Webseminare und Online-Sprechstunden an.

<https://www.kuenstlersozialkasse.de/service-und-medien/webseminare>

**kulturBdigital: IT-Sicherheit im Doppel-Workshop am 4. November, 10:00 Uhr**

Phishing-Mails entlarven und Accounts absichern: Expert\*innen der Digitalagentur Berlin zeigen praxisnah, wie sich Kulturakteur:innen vor Angriffen schützen können.

<https://www.kultur-b-digital.de/2-in-1-workshop-it-sicherheit-phishing-erkennen-accounts-schuetzen>

**Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote**

"Basiswissen Selbstständigkeit": **5. November, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Crowdfunding: Storytelling/Kommunikation": **11. November, 10:00 bis 15:00 Uhr**

"GbR, UG und Partnergesellschaften": **18. November, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Orientation in funding opportunities": **20. November, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Orientierung in der Förderlandschaft": **11. Dezember, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

**Creative Europe: Info-Session "Culture Moves Europe – Individual Mobility Action" am 5. November, 11:00 Uhr, online**

Das EU-Förderprogramm Culture Moves Europe fördert seit 2022 die internationale Mobilität von Kunst- und Kulturakteur\*innen. Im Herbst und Winter starten die Calls zu „Individual Mobility Action“ und „Residency Action“.

<https://www.igbk.de/de/service/aktuelles-service/registration-info-session-5-nov-2025>

**Bundesverband Freie Darstellende Künste: Erfahrungsbörsen**

"Kulturpolitisch wirksam: Strategien für die Freien Darstellenden Künste": **5. November, 13:30 bis 15:30 Uhr**

"Vernetzt handeln, politisch wirken: Strategische Interessenvertretung im Kulturbereich": **26. November, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine?tags%5B36%5D=36>

**Zentrale Ansprechstelle Zuwendungen: Infoveranstaltungen zur „Vereinfachung, Optimierung, Digitalisierung und Weiterentwicklung von Zuwendungen“**

Die Vereinfachungen im Zuge einer „Reform im Berliner Zuwendungsrecht“ werden am **6. November** und **10. November** vorgestellt.

<https://www.berlin.de/sen/asgiva/service/zentrale-ansprechstelle-zuwendungen/artikel.1603375.php>

**Creative Service Center Berlin: Workshops**

"Dein kreatives Projekt umsetzen? Los geht's.": **6. & 7. November, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Businessplan für Künstler\*innen und Kreative": **11. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"1x1 der Selbstständigkeit": **12. November, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"Flipped Art Akquise: Wer passt zu mir?": **13. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Soziale Absicherung für Kreative": **20. November, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Content Creation für Reels, Shorts & TikToks": **21. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Sichtbar mit meiner Kunst und Kultur": **26. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Marketing richtig machen für Kreative": **28. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

**Diversity Arts Culture: Workshop "Barrierefreiheit technisch umsetzen", 12.**

**November, 13:00 bis 16:00 Uhr, online** (Anmeldung bis 5. November)

<https://diversity-arts-culture.berlin/angebote-und-veranstaltungen/workshop/barrierefreiheit-technisch-umsetzen>

**Fonds Darstellende Künste: Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen**

Die digitale Veranstaltungsreihe aus neun Workshops nimmt verschiedene Aspekte diskriminierungssensibler Projektgestaltung in den Blick und vermittelt praktische Hinweise zur Umsetzung. Termine: **12. November | 26. November | 4. Dezember | 20.**

**Januar | 27. Januar | 10. Februar | 2. März**

<https://www.fonds-daku.de/termine?type=workshop>

**kreativ-transfer: Digitale Workshops**

"Mustervertrag für Produzent\*innen": **12. November, 10:00 bis 12:30 Uhr** (in deutscher Sprache und DGS), **27. November, 10:00 bis 12:30 Uhr** (in englischer Sprache)

"Warum, wo und wie künstlerische Arbeiten präsentieren?!": **20. November, 10:00 bis 12:00 Uhr** (in englischer Sprache)

"Let's (Re)Connect! – (live) Abschlussveranstaltung": **2. Dezember, 12:00 bis 14:00 Uhr**

<https://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/veranstaltungen-1>

---

## Förderfristen

### **Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement**

#### **Bewerbungsfrist: laufend**

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

### **Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland**

#### **Bewerbungsfrist: laufend**

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

### **GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH: Freistehende Gewerberäume**

#### **Bewerbungsfrist: laufend**

Aktuell sind Gewerberäume in Alt-Moabit 21-22 | Wilsnacker Str. 1, in der Kolonnenstraße 26 sowie Lehrter Straße 37 zu vermieten. An soziale Träger\*innen und Künstler\*innen wird vergünstigt, unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete vermietet.

<https://gseggmbh.de/freie-raeume>

### **Goethe-Institut: Africa-Europe Partnership – Mobilitätsstipendien für Künstler\*innen**

#### **Bewerbungsfrist: laufend**

Das Mobilitätsprogramm fördert den künstlerischen Austausch zwischen Afrika und Europa, bewerben können sich Künstler\*innen, Kurator\*innen und Kulturschaffende aus allen kreativen Bereichen. Gefördert werden Forschungsreisen, Kooperationen, Residenzen, Festivalteilnahmen und Weiterbildungen, die klar mit der künstlerischen Entwicklung verbunden sind. Das Programm legt besonderen Fokus auf Reisen innerhalb Afrikas, unterstützt aber auch Afrika-Europa-Austausche.

<https://www.goethe.de/prj/aep/de/cal/ssa/mga.html>

### **Workspacebrussels: Residenzstipendien in Brüssel**

#### **Bewerbungsfrist: 1. November 2025**

Das Residenzprogramm richtet sich an belgische und internationale Künstler\*innen, die im

Bereich der darstellenden Künste im weitesten Sinne des Wortes arbeiten (Tanz, Performance, Theater, Crossover mit anderen Disziplinen).

<https://www.workspacebrussels.be/en/studio-residency>

### **IterCulture: Teatri Riflessi 2026 International Short Performance Competition**

#### **Bewerbungsfrist: 1. November 2025**

Der Internationale Wettbewerb im Rahmen von Teatri Riflessi findet zum elften Mal statt und ist ein Wettbewerb für kurze Darbietungen, Live-Werke, nicht länger als 15 Minuten.

<https://on-the-move.org/news/iterculture-teatri-riflessi-2026-international-short-performance-competition-italy>

### **Kultur Räume Berlin: Aktuelle Raumausschreibungen**

#### **Bewerbungsfrist: 2. November 2025**

In der Breitenbachstraße sind mehrere geförderte Probe- und Produktionsräume für DK/ Tanz und Musiktheater zur Zwischennutzung zu vergeben.

<https://raumportal.kulturräume.berlin/de/ausschreibungen/20ca5279-28f2-4cc0-a6c3-f14ec1791d06>

### **Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 2. November 2025**

Gefördert werden Projekte, die Menschen vor Ort einbeziehen und ein soziales oder gesellschaftspolitisches Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung/ueberblick#was-wird-gef%C3%B6rdert>

### **Fonds Soziokultur: U25 – Junge Kulturinitiativen**

#### **Bewerbungsfrist: 2. November 2025**

Die U25 Förderung richtet sich an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Es werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte gefördert. Die aktive Beteiligung von Laien/nicht-Künstler\*innen und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/u25>

### **European Festival Fund for Emerging Artists: Open Call**

#### **Bewerbungsfrist: 3. November 2025**

Die European Festivals Association wird rund 50 Residenzen vergeben, die im Laufe des Jahres 2026 stattfinden und an denen jeweils mindestens drei Festivals aus verschiedenen Ländern als Residenzpartner beteiligt sind. Bewerbungen sind sowohl von Einzelkünstler\*in als auch von Kollektiven möglich.

<https://www.effea.eu/news/item/2025/09/01/effea-call-4-apply-now?originNode=628>

**Solo-Dance-Theatre Festival Stuttgart: Open Call****Bewerbungsfrist: 11. November 2025**

Nachwuchschoreograf\*innen können sich mit einem zeitgenössischen Solostück bewerben, das uraufgeführt wird oder zum Zeitpunkt der Aufführung beim Festival im März 2026 nicht älter als ein Jahr ist. Die Aufführungsdauer muss zwischen 9 und 12 Minuten liegen. Die Choreografien sollen auf der Basis einer zeitgenössischen und vor allem eigenen Bewegungssprache entwickelt sein.

<https://www.solo-tanz-theater.de/2025/06/30/application-for-the-29-internationales-solo-tanz-theater-festival-stuttgart-2025>

**Berthold Leibinger Stiftung: Förderlinie „Theater im öffentlichen Raum“****Bewerbungsfrist: 11. November 2025**

Mit dem Programm sollen demokratiestärkende Theaterinterventionen im öffentlichen Raum gefördert werden, die einen klar erkennbaren Bezug zum Thema des europäischen Gedankens aufweisen.

<https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/theater-im-oeffentlichen-raum>

**ada Studio: Residenzprogramm 2026****Bewerbungsfrist: 12. November 2025**

Das ada Studio vergibt 2026 vier Residenzen für kollaborative Zusammenschlüsse von jeweils zwei Tanzkünstler\*innen, die am Beginn ihrer professionellen Tätigkeit im Feld zeitgenössischer Tanz stehen und ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Berlin haben.

<https://www.tanzraumberlin.de/artikel/ada-studio-residenzprogramm-2026/>

**Solitude Fellowships 2026–2028****Bewerbungsfrist: 14. November 2025, 18:00 Uhr**

Die Akademie Schloss Solitude nimmt Bewerbungen für ihre Residenzstipendien für den Zeitraum 2026–2028 entgegen. Internationale Künstler\*innen, Forscher\*innen und Kulturschaffende aller Disziplinen können sich für ein sechs- oder neunmonatiges Stipendium bewerben. Es werden bis zu 60 internationale Residenzen vergeben.

<https://www.akademie-solitude.de/en/news/ausschreibung-der-solitude-stipendien-2026-2028>

**Tanja Liedtke Foundation: Fellowship 2026****Bewerbungsfrist: 14. November 2025**

Das Stipendium unterstützt eine\*n Nachwuchstanztheater-Künstler\*in in Europa mit bis zu 10.000 Euro. Es fördert kreative Freiheit, Innovation und persönliche Entwicklung.

<https://www.tanja-liedtke-foundation.org>

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3****Bewerbungsfrist: 14. November 2025**

Gefördert werden Kooperationsprojekte zwischen Partner\*innen aus dem Bereich der

Kunst/Kultur sowie aus der Bildung/Jugend, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neue Zugangsformen zu Kunst und Kultur bieten. Es ist wünschenswert, dass die Projekte Kinder und Jugendliche erreichen, die nur erschwerten Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten haben. Gefördert werden Projekte bis maximal 5.000 Euro.  
<https://kultur-mitte.de/foerderung/projektfonds-kulturelle-bildung>

**Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Theaterpreis des Bundes**  
**Bewerbungsfrist: 15. November 2025**

Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland und die Theater selbst als Orte gesellschaftlicher Reflexion, der sozialen Begegnung und künstlerischen Innovation.  
<https://theaterpreisdesbundes.de/bewerbung-open-call>

**Berthold Leibinger Stiftung: Theater im öffentlichen Raum**  
**Bewerbungsfrist: 15. November 2025**

Mit der Förderlinie möchte die Berthold Leibinger Stiftung Interventionen im Stadtraum und im ruralen Umfeld stärken. Unterstützt werden u. a. Theaterprojekte, die demokratische Werte wie Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit thematisieren und das Bewusstsein für die Bedeutung des europäischen Zusammenhalts schärfen.  
<https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/theater-im-oeffentlichen-raum>

**Bezirksamt Mitte: Open Call für neue Jurymitglieder**  
**Bewerbungsfrist: 20. November 2025**

Für die Bildung neuer unabhängiger Fachjurys für den Förderzeitraum 2026 bis 2027 sucht der Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Expert\*innen aller Sparten zur Mitwirkung in verschiedenen Jurygremien – insbesondere für die Förderprogramme Bezirkskulturfonds, Projektfonds kulturelle Bildung Fördersäule 3 und das KiA-Programm. Mitglieder der jeweiligen Fachjurys können für die Zeit ihrer Berufung keine eigenen Anträge stellen, werden jedoch für Ihre Teilnahme an der Jurysitzung vergütet.  
<https://kultur-mitte.de/foerderung/open-call-jurybeteiligung>

**Internationales Forum des Theatertreffens 2026 der Berliner Festspiele: Open Call**  
**Bewerbungsfrist: 30. November 2025**

Neben den zehn bemerkenswertesten Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum lädt das Theatertreffen im Rahmen des Internationalen Forums aufstrebende Künstler\*innen aus der ganzen Welt zur Teilnahme an einem 17-tägigen Stipendienprogramm nach Berlin ein.  
<https://www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen/das-festival/internationales-forum/forum-open-call>

**Carl-Zuckmayer-Arbeitsstipendium für Dramatiker\*innen aus ganz Europa**  
**Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2025**

Zum dritten Mal schreibt das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz das mit 10.000 Euro dotierte internationale Stipendium zur Förderung der europäischen Gegenwartsdramatik aus.

<https://www.staatstheater-mainz.com/veranstaltungen/extras-25-26/carl-zuckmayer-stipendium>

### **Africa-Europe Partnerships for Culture: Connect and Create Creative Tandems Grant in Performing Arts**

**Bewerbungsfrist: 14. Dezember 2025**

Das institut français und Expertise France bringen das Programm "Connect and Create" auf den Weg. Es soll die Mobilität, internationale Koproduktionen und Austauschformate für Künstler\*innen und Kulturakteur\*innen der darstellenden Künste und der Musik aus einem der 48 Länder Subsahara-Afrikas oder einem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union fördern.

<https://on-the-move.org/news/africa-europe-partnerships-culture-connect-and-create-creative-tandems-grant-performing-arts>

### **Goethe-Institut: Mobilitätsstipendien für Künstler\*innen und Kulturakteur\*innen in Subsahara-Afrika und Europa**

**Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2025**

Das Stipendienprogramm unterstützt zeitlich begrenzte Reisen von Künstler\*innen aller Sparten zwischen afrikanischen Ländern. Europäische Künstler\*innen und Organisationen können sich ebenfalls bewerben, sofern Partnerschaften mit afrikanischen Künstler\*innen, Institutionen oder Organisationen bestehen.

<https://on-the-move.org/news/goethe-institut-mobility-grants-artists-and-culture-professionals-sub-saharan-africa-and>

### **Prager Quadriennale: Call for Papers "Performing Exhibitions, Curating Scenographies"**

**Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2025**

Die Prager Quadriennale plant 2026 ein Symposium "Performing Exhibitions, Curating Scenographies", das sich mit aktuellen kuratorischen Praktiken und der Präsentation von Szenografie befasst. Das Symposium findet vom 13. bis 15. April 2026 im ARCHA+ Theater Prag statt. Aktuell werden noch Beiträge gesucht.

<https://pq.cz/pq2027/symposium-performing-exhibitions-curating-scenographies>

### **EURODRAM: Open Call 2025/2026**

**Bewerbungsfrist: 21. Dezember 2025**

Eurodram, das europäische Netzwerk für Theaterübersetzungen, lädt zur Einreichung zeitgenössischer Theaterstücke ein, die ursprünglich in Sprachen aus Europa, Zentralasien und dem Mittelmeerraum verfasst wurden. 2026 wird jedes Sprachkomitee drei Originalstücke auswählen, die zur Übersetzung empfohlen werden sollen.

<https://eurodram.org/eurodram-call-2025-2026>

### **ITI Deutschland: Fellowship der ITI Academy Week bei THEATER DER WELT 2026**

**Bewerbungsfrist: 5. Januar 2026**

Das ITI lädt Künstler\*innen und Theaterschaffende weltweit ein, sich für ein Fellowship der ITI Academy Week im Rahmen von THEATER DER WELT 2026 zu bewerben. Die Academy Week ist eine Plattform für internationale Begegnung und künstlerisches Forschen und findet vom 21. bis 28. Juni 2026 in Berlin und Chemnitz statt. Infosessions zur Bewerbung finden am 5. November sowie am 3. und 8. Dezember 2025 statt.

<https://www.iti-germany.de/begegnung-austausch/die-iti-akademie/iti-academy-week-open-call-2026>

### **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Durchstarten**

**Bewerbungsfrist: 8. Januar 2026**

Du willst ein kreatives Projekt mit jungen Leuten in Berlin starten? Das Programm "Durchstarten" erleichtert den Einstieg mit kurzen Anträgen, einer vereinfachten Abrechnung, begleitenden Coachings und einer Förderung von bis zu 12.000 Euro.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/durchstarten>

### **Bezirkskulturfonds Mitte: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2026**

Gefördert werden Projekte aller künstlerischen Sparten sowie interdisziplinäre Vorhaben und Projekte der Erinnerungskultur und Zeitgeschichte, die in Berlin Mitte präsentiert werden. Gefördert werden aktuelle kulturelle und künstlerische, zeitlich begrenzte temporäre Einzelmaßnahmen und Veranstaltungen mit einer max. Fördersumme von 10.000 Euro. Infosession: 17. November, 14:00 bis 16:00 Uhr, online, Anmeldung erforderlich:

<https://pretix.eu/Stadtkultur-Mitte/bkf2026>

<https://kultur-mitte.de/foerderung/bezirkskulturfonds>

### **Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung**

**Bewerbungsfrist: 26. Januar 2026**

Gefördert werden Produktionsvorhaben in den Freien Darstellenden Künsten. Bewerben können sich professionelle, frei produzierende Künstler\*innen/-gruppen aus Deutschland. Es ist eine Kofinanzierung von mind. 50% der Antragssumme aus nachweislich bewilligten öffentlichen Mitteln nötig.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

### **ITI Deutschland: THEATER DER WELT 2029**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2026**

THEATER DER WELT ist eines der bedeutendsten internationalen Theaterfestivals Deutschlands. 2029 feiert es 50-jähriges Bestehen. Die Ausschreibung richtet sich an Kulturinstitutionen, Theater- und Produktionshäuser sowie an ihre Kommunen und Länder. Es besteht die Möglichkeit, sich als Zusammenschluss von mehreren Institutionen zu bewerben. Grundlage für das mehrstufige Bewerbungsverfahren bildet in Stufe 1 eine

Interessenbekundung seitens eines Hauses sowie eine Absichtserklärung zur anteiligen Finanzierung seitens Kommune und Land (Frist: 31. Januar 2026). In der zweiten Stufe erfolgt die Einreichung eines Konzepts für die künstlerische Kuration, die Steuerung und Durchführung des Festivals (Frist: 31. März 2026).

<https://www.iti-germany.de/meldung/iti-ruft-zur-bewerbung-um-theater-der-welt-2029-auf>

### **Prager Quadriennale: Fünf offene Ausschreibungen**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2026 (PQ Performance I Performance Space), 31. Mai 2026 (PQ Studio), 30. Juni 2026 (PQ Talks), 30. September 2026 (PQ Publication Cultures)**

Die Prager Quadriennale startet Ausschreibungen für fünf Programmbereiche ihrer 16. Ausgabe, die vom 8. bis 17. Juni 2027 stattfinden wird. Die Bereiche sind PQ Performance, PQ Performance Space, PQ Studio, PQ Talks und PQ Publication Cultures. Die Ausschreibungen stehen allen Einzelpersonen, Kollektiven, Studios, Organisationen und Institutionen weltweit offen.

<https://pq.cz/pq2027/open-calls>

### **Fonds Darstellende Künste: Konzeptionsförderung**

**Bewerbungsfrist: 2. Februar 2026**

Gefördert werden dreijährige Konzeptionen – mit entweder drei Neuproduktionen oder zwei Neuproduktionen und einem strategisch-organisatorischen Vorhaben. Bewerben können sich erfolgreiche professionelle, frei produzierende Künstler\*innen/-gruppen aus Deutschland. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/konzeptionsfoerderung/konzeptionsfoerderung-2026-02>

### **Bezirksamt Mitte: Förderung im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm)**

**Bewerbungsfrist: 9. Februar 2026**

Das KiA-Programm fördert die Etablierung und Durchführung von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche. Es können Aufführungsprämien, Spielstättenförderungen und Förderungen für Projekte in nicht- oder unterversorgten Stadtteilen in Berlin Mitte beantragt werden. Infosession: 11. November, 13:00 bis 15:00 Uhr, online, Anmeldung erforderlich: <https://pretix.eu/Stadtkultur-Mitte/kia2026>

<https://kultur-mitte.de/foerderung/kia-programm>

**Culture Moves Europe: Call for Individual Mobility****Bewerbungsfrist: 30. April 2026**

Die Ausschreibung richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende, die ein Projekt mit einem\*r Partner\*in aus einem anderen Creative-Europe-Land umsetzen möchten. Personen können sich entweder einzeln oder als Teil einer Gruppe von maximal fünf Personen bewerben. Die Projekte müssen zwischen 7 und 60 Tagen für Einzelprojekte und zwischen 7 und 21 Tagen für Gruppenprojekte dauern.

<https://culture.ec.europa.eu/news/culture-moves-europe-is-back-with-a-new-call-for-individual-mobility>

---

**Stellenausschreibungen****Theater Thikwa: Kaufmännische Mitarbeit in der Finanzbuchhaltung gesucht****Bewerbungsfrist: 10. November 2025**

Theater Thikwa e.V. sucht zu Mitte November 2025 eine\*n qualifizierte\*n, erfahrene\*n kaufmännische\*n Mitarbeiter\*in/Buchhalter\*in, Teilzeit (25 Wochenstunden, flexible Arbeitszeit und Homeoffice nach Absprache), als Elternzeitvertretung für 13 Monate bis Mitte Dezember 2026.

<https://www.thikwa.de/jobausschreibung-finanzbuchhaltung-elternzeitvertretung>

**jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V.: Mitarbeit in der Geschäftsführung gesucht****Bewerbungsfrist: 30. November 2025**

Zu den Aufgaben gehören u.a.: Finanzbuchhaltung, Verträge, Vorbereitung des Jahresabschlusses, Abrechnungen, finanzielles Monitoring der verschiedenen Projekte, Übernahme von Verwaltungsabläufen, interne Kommunikation. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis oder in Teilzeit für 21 Wochenstunden mit mehr als 27.000 Euro im Jahr.

<https://jtw-spandau.de/wir-suchen>

**Projektteam Raumbüro Freie Szene Berlin: Drei engagierte Teammitglieder gesucht****Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2025**

Gesucht werden: 1. Ko-Projektleitung Raumentwicklung & Förderinstrumente, 30 Stunden/ Woche, Anlehnung an E11 TV-L Berlin | 2. Ko-Projektleitung Raumbedarfe & Betreibermodelle, 30 Stunden/ Woche, Anlehnung an E11 TV-L | 3. Sachbearbeiter\*in, 20 Stunden/ Woche, Entgeltgruppe E8 TV-L. Die Stellen sind befristet bis 31. Dezember 27.

<https://buendnis-freie-szene-berlin.org>

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Dr. Peggy Mädler, Raiko Sánchez, Luise

Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.